

# Inhalt

Vorwort	7
<b>1 Vorklärungen</b>	<b>35</b>
(1) Die interreligiöse Fragestellung und die traditionelle Dogmatik	37
(a) Die traditionelle Dogmatik	37
(b) Ökumenische Dogmatik	38
(c) Der Kontext der Religionen	38
(2) Zur Zielsetzung einer interreligiös sensiblen christlichen Dogmatik	39
(a) Abgrenzungen	39
1. Religionsgeschichtlicher Vergleich?	40
2. Welteinheitsreligion?	41
3. Pluralitätskonforme Apologetik?	43
(b) Zielvorstellungen und Leitgedanken	46
1. Neue Selbstwahrnehmung des Christentums	46
2. Neue Wahrnehmung nichtchristlicher Religionen	48
3. Vertiefte Einsicht in die Grundaussagen des christlichen Glaubens	50
4. Erweiterte Gesprächsfähigkeit	51
(3) Methodologische Probleme	51
(a) Der Stoff der traditionellen christlichen Dogmatik	51
(b) Die Unübersichtlichkeit der religiösen Kontexte	52
(c) Umstrittene Vergleichbarkeit	54
(d) Zum Forschungsstand	56
(4) Zum theologischen Ansatz des vorliegenden Projekts	58
(a) Der Ausgangspunkt im christlichen Bekenntnis	59
(b) Latenter christlicher Absolutheitsanspruch?	62
(5) Thesen	64
<b>2 Glaube</b>	<b>67</b>
A Glaube nach christlichem Verständnis	69
(1) Glaube und Skepsis	70
(a) Das Wagnis der Skepsis	70

(b) Die asymmetrische Verwiesenheit von Glaube und Skepsis aufeinander . . . . .	72
(c) Die Struktur christlichen Glaubens . . . . .	76
(2) »Glaube an« und »Glaube, daß« . . . . .	77
(a) Die Fragwürdigkeit der Unterscheidung . . . . .	78
(b) Das relative Recht der Unterscheidung . . . . .	79
(c) Der trans-objektive Grund des Glaubens . . . . .	79
(3) Glaube als Beziehungsgeschehen . . . . .	81
(a) Beziehung zu Gott . . . . .	81
(b) Gott in Beziehung . . . . .	82
(c) Die Ganzheitlichkeit des Glaubens . . . . .	83
<b>B Außerchristliche Entsprechungen . . . . .</b>	<b>85</b>
(1) Judentum . . . . .	85
(a) Undogmatischer Glaube . . . . .	85
(b) Am Ethos ausgerichteter Glaube . . . . .	86
(c) Bekenntnis und Martyrium . . . . .	88
(d) Kabbala . . . . .	89
(2) Islam . . . . .	89
(a) » <i>iman</i> « – vertrauensvolles Annehmen . . . . .	89
(b) » <i>islam</i> « – hingebungsvolle Unterwerfung . . . . .	90
(c) » <i>ihsan</i> « – Gutes tun . . . . .	91
(d) » <i>shahada</i> « – das Glaubensbekenntnis . . . . .	91
(e) Sufismus . . . . .	93
(3) Hinduistische Traditionen . . . . .	94
(a) Heiliges Wissen . . . . .	95
(b) Glaubensweisen als Heilswege . . . . .	97
(c) » <i>bhakti</i> « . . . . .	98
(4) Buddhismus . . . . .	99
(a) Mentale Haltung . . . . .	100
(b) Kognitive Gehalte . . . . .	102
(c) Die Anrufung Amidas . . . . .	103
(d) Zen . . . . .	104
<b>C Der christliche Glaubensbegriff im Kontext nichtchristlicher Glaubensverständnisse . . . . .</b>	<b>105</b>
(1) Strukturelle Gemeinsamkeiten . . . . .	105
(2) Komplementäre Entsprechungen zum christlichen Glaubensverständnis? . . . . .	107
(a) Christliches und muslimisches Glaubensverständnis . . . . .	107
(b) Christliches und jüdisches Glaubensverständnis . . . . .	108
(c) Christliches Glaubensverständnis und hinduistische Frömmigkeit . . . . .	109
(d) Christliches Glaubensverständnis und buddhistische Spiritualität . . . . .	110

(3) Integrales Glaubensverständnis? . . . . .	111
(a) Dem christlichen Glauben inhärentes Identitätsbewußtsein . . . . .	111
(b) Scheinbare Nähe als offensichtliche Distanz? . . . . .	112
(c) Scheinbare Distanz und zu entdeckende Nähe . . . . .	113
(4) Alpha- und Omega-Glaube . . . . .	114
(a) Omega-Glaube . . . . .	114
(b) Die Beziehung zwischen Alpha- und Omega-Glauben . . . . .	116
(c) Die Bedeutung der Distinktion zwischen Alpha- und Omega-Glauben für die interreligiöse Begegnung . . . . .	117
D Thesen . . . . .	119
 <b>3 Die Begründung des Glaubens . . . . .</b>	<b>121</b>
 3.1 Das Erwachen des Glaubens . . . . .	123
A Die Entstehung des Glaubens nach christlichem Verständnis . . . . .	123
(1) Die Scheu, von Gott zu reden und zu hören . . . . .	126
(2) Urform christlich verstandenen Redens von Gott: per Du . . . . .	127
(3) Urform christlich verstandenen Hörens auf Gott: Hier bin ich! . . . . .	129
B Antwortversuche nichtchristlicher Religionen . . . . .	131
(1) Die Rolle der Sozialisation . . . . .	131
(2) Religiöse Praxis . . . . .	131
(3) Missionarische Verkündigung . . . . .	132
(4) Eigene Einsicht . . . . .	133
C Das Erwachen christlichen Glaubens unter interreligiöser Perspektive . . . . .	134
(1) Auf Gott hören und von ihm reden – in Gemeinschaft . . . . .	134
(2) Hören mit Haut und Haaren . . . . .	136
(3) Hören in eigener Verantwortung . . . . .	137
D Thesen . . . . .	138
 3.2 Offenbarung . . . . .	140
A Christliches Offenbarungsverständnis: Der Hörvorgang als Offenbarungsgeschehen . . . . .	140
(1) Fehlschaltungen . . . . .	141
(a) Die verfehlte Isolierung einzelner Elemente des Offenbarungsgeschehens . . . . .	141

(b) Die verfehlt differenzierende zwischen »allgemeiner« und »besonderer« Offenbarung . . . . .	142
(2) Offenbarung als Schlüsselerlebnis . . . . .	144
(3) Schlüsselerlebnisse in der jüdisch-christlichen Tradition . . . . .	147
(a) Strukturelle Merkmale . . . . .	147
(b) Deutungsansätze . . . . .	148
(c) Schlüsselerlebnis als Offenbarung . . . . .	149
<b>B Außerchristliche Offenbarungsverständnisse . . . . .</b>	<b>149</b>
(1) Kosmische Sensibilität . . . . .	150
(2) Von der Ahnung zum Wort . . . . .	151
(3) Selbstevidenz . . . . .	151
(4) Kognition . . . . .	152
(5) Mischformen . . . . .	153
<b>C Trinitarisches Offenbarungsverständnis als integratives Modell . . . . .</b>	<b>153</b>
(1) Trinitarisches Offenbarungsverständnis . . . . .	153
(2) Trinitarisches Denken als formales Integrationsangebot . . . . .	155
<b>D Thesen . . . . .</b>	<b>157</b>
<b>3.3 Wahrheitsgewißheit angesichts einer Vielzahl von Wahrheitsansprüchen . . . . .</b>	<b>158</b>
<b>A Wahrheitsgewißheit nach christlichem Verständnis . . . . .</b>	<b>158</b>
(1) Ausschließende Wahrheit? . . . . .	158
(2) Die Unumgänglichkeit synkretistischer Prozesse . . . . .	160
(3) Die interreligiöse Herausforderung . . . . .	161
(4) Die Wahrheitsgewißheit des Glaubens . . . . .	162
<b>B Das Wahrheitsbewußtsein außerchristlicher Religionen und Weltanschauungen . . . . .</b>	<b>163</b>
(1) Hinduismus . . . . .	164
(2) Buddhismus . . . . .	164
(3) Islam . . . . .	165
(4) Judentum . . . . .	165
<b>C Christliche Wahrheitsgewißheit . . . . .</b>	<b>166</b>
(1) Optionen . . . . .	166
(2) Bewährungsinstanzen . . . . .	170
<b>D Thesen . . . . .</b>	<b>174</b>

<b>3.4 Die Vermittlung von Wahrheitsgewißheit</b>	<b>175</b>
<b>A Die Relevanz der Heiligen Schrift nach christlichem Verständnis</b>	<b>175</b>
(1) Begründungsversuche für die Relevanz der Heiligen Schrift	177
(a) Formale Kriterien	177
(b) Inhaltliche Kriterien	178
(c) Gegenwärtige Positionen	179
(2) Einwände gegen die Relevanz der Heiligen Schrift	180
<b>B Außerchristliche heilige Schriften</b>	<b>181</b>
(1) Der Bestand	182
(a) Heilige und kanonische Texte	182
(b) Die Aussagekraft der für heilige Schriften verwendeten Begriffe	183
(2) Weisung – Aufschluß – Erinnerung: der jüdische Kanon	184
(a) Spirituelle Funktion und theologische Begründung	185
(b) Hermeneutik	186
(c) Das Verhältnis zu außerhalb des Judentums als kanonisch geltender Literatur	187
(3) Offenbarung und Rechtleitung: der Koran	188
(a) Spirituelle Funktion und theologische Begründung	188
(b) Hermeneutische Probleme	190
(c) Das Verhältnis zu außerhalb des Islams als kanonisch geltender Literatur	191
(4) Wissen und Hingabe: hinduistische heilige Schriften	192
(a) Funktion und Legitimation heiliger Texte	192
(b) Spiritueller Umgang mit heiligen Texten	193
(5) Lehre und mehr als Lehre: buddhistische heilige Schriften	195
(a) Die spirituelle Relevanz/Irrelevanz heiliger Texte	195
(b) Der spirituelle Umgang mit heiligen Texten	197
<b>C Gottes Wort ist dreifaltig – Reformulierung des »sola scriptura«- Prinzips</b>	<b>198</b>
(1) Das besondere Profil der Heiligen Schrift	198
(a) Die Konfrontation mit der Hebräischen Bibel	198
(b) Die Konfrontation mit dem Koran	201
(c) Die Konfrontation mit hinduistischen heiligen Texten	205
(d) Die Konfrontation mit dem buddhistischen <i>tripitaka</i> (»Dreikorb«)	208
(2) Die Kontexte der Heiligen Schrift	209
(a) Das biblische Zeugnis im Kontext der Begegnung des Menschen mit sich selbst und mit seiner Welt	210
(b) Das biblische Zeugnis im Kontext der Erfahrung von Erleiden und Gestalten	211
(c) Hören des Gottesworts als Grenzerfahrung	212

(3)	Die Transzendierung der Kontexte durch die Heilige Schrift . . . . .	212
(a)	Die Unverfügbarkeit der Rezeption . . . . .	213
(b)	Die Fremdheit der christlichen Botschaft . . . . .	215
(4)	Die Heilige Schrift als Medium der Selbstvergegenwärtigung des dreieinen Gottes . . . . .	216
(a)	Schöpfung, Geschichte und göttlicher Geist als Konstitutiva der Heiligen Schrift . . . . .	216
(b)	Die Heilige Schrift im Kontext der Kirche . . . . .	217
(c)	»Sola scriptura« . . . . .	220
(d)	Nachbemerkung: Die Heilige Schrift im Kontext säkularer Interpretationen menschlichen Selbstverständnisses . . . . .	220
D	Thesen . . . . .	221
<b>4</b>	<b>Gott</b> . . . . .	223
<b>4.1</b>	<b>Gotteserkenntnis</b> . . . . .	225
<b>A</b>	<b>Gotteserkenntnis nach klassischem christlichem Verständnis</b> .	225
(1)	Der Weg vom Glauben zum Erkennen . . . . .	228
(2)	Der Weg vom Erkennen zum Glauben . . . . .	229
(a)	Drei Wege . . . . .	229
(b)	Recht und Grenze rationaler Glaubensvergewisserung . . . . .	231
(3)	Die Unerkennbarkeit Gottes . . . . .	232
<b>B</b>	<b>Außerchristliche Zugänge</b> . . . . .	233
(a)	Terminologische Probleme . . . . .	233
(b)	Gott – Götter – Göttliches? Die religionsgeschichtliche Ausgangslage . . . . .	235
(c)	Theorien zur Entstehung des Monotheismus . . . . .	236
(1)	Gotteserkenntnis nach jüdischem Verständnis . . . . .	238
(a)	Die geschichtliche Erfahrung . . . . .	240
(b)	Das gelebte Ethos . . . . .	241
(c)	Das Leiden . . . . .	242
(d)	Der Sonderweg der Kabbala . . . . .	243
(2)	Gotteserkenntnis nach islamischem Verständnis . . . . .	243
(a)	Die Rezeption »herabgesandten« Wissens . . . . .	244
(b)	Aufmerksamkeit gegenüber den »Zeichen« . . . . .	245
(c)	Die Kapazität des Verstandes . . . . .	245
(d)	Der Pfad der Sufis . . . . .	246
(3)	Erkenntnis nach hinduistischem Verständnis . . . . .	248
(a)	Erkenntnis des Absoluten . . . . .	249

(b) Die Erkenntnis als Absolutes . . . . .	251
(c) Wege zu Erkenntnis und Bewußtheit . . . . .	252
(4) Erkenntnis nach buddhistischem Verständnis: Erwachen . . . . .	253
(a) Bodhi . . . . .	254
(b) Der Weg der Versenkung . . . . .	256
<b>C Ganzheitlich-trinitarische Gottesbegegnung . . . . .</b>	<b>258</b>
(1) Die Ganzheitlichkeit der Gottesbegegnung . . . . .	258
(a) Die Relativierung westlich-christlicher Zugänge . . . . .	258
(b) Defizite gegenwärtiger christlicher Gotteswahrnehmung . . . . .	260
(c) Defizite im Blick auf die Ganzheitlichkeit außerchristlicher Gotteswahrnehmung . . . . .	262
(2) Die Korrespondenz zwischen Gotteserwartung und Gotteswahrnehmung . . . . .	263
(a) Unterschiedliche Grundgegebenheiten . . . . .	264
(b) Verfehlte Gotteserkenntnis? . . . . .	264
(c) Enttäuschte oder gesprengte Gotteserwartung? . . . . .	265
(3) Die Grunddifferenz als Chance zur Integration . . . . .	267
(a) Abgestufte Grunddifferenzen . . . . .	267
(b) Gotteswahrnehmung als differenzierende und integrierende Erkenntnis . . . . .	269
(c) Die Unverfügbarkeit aller Gotteswahrnehmung . . . . .	270
<b>D Thesen . . . . .</b>	<b>270</b>
<b>4.2 Die Wirklichkeit des dreieinen Gottes . . . . .</b>	<b>272</b>
<b>A Der dreieine Gott nach christlicher Auffassung . . . . .</b>	<b>273</b>
(1) Die Selbstverständlichkeit trinitarischen Denkens in der Christenheit . . . . .	273
(a) Der Grund trinitarischen Denkens in der Christologie . . . . .	273
(b) Der Glaube Israels als Kontext trinitarischen Denkens . . . . .	274
(c) Die Selbsterschließung des dreieinen Gottes als kontingentes Widerfahrnis . . . . .	275
(d) Die systematisch-theologische Notwendigkeit trinitarischen Denkens . . . . .	276
(2) Die Grundaussagen des trinitarischen Bekenntnisses . . . . .	277
(a) Vorchristliche philosophische Voraussetzungen . . . . .	277
(b) Terminologische Probleme . . . . .	277
(c) Die klassische Gestalt des trinitarischen Bekenntnisses . . . . .	278
(d) Der Ertrag der altkirchlichen Trinitätslehre . . . . .	279
(3) Mißverständnisse und Gefahren des trinitarischen Denkens . . . . .	280
(a) Spekulation . . . . .	280
(b) Das tritheistische und das modalistische Mißverständnis . . . . .	281

(4)	Gegenwärtige Reformulierungsversuche . . . . .	281
(a)	Der Kampf um die Plazierung der Trinitätslehre . . . . .	281
(b)	Gott als Geheimnis der Welt . . . . .	282
(c)	Gottes Sein als Beziehung . . . . .	283
(d)	Impulse aus der Diskussion des 20. Jahrhunderts . . . . .	284
(5)	Eigentümlichkeiten des trinitarischen Denkens . . . . .	285
(a)	Die Integration einseitiger Gottesvorstellungen . . . . .	286
(b)	Eschatologischer Gehalt . . . . .	286
(c)	Offenheit des Systems . . . . .	287
(d)	Trinitarisch orientierte Spiritualität . . . . .	288
<b>B</b>	<b>Außerchristliche Gottesvorstellungen . . . . .</b>	<b>289</b>
(1)	Judentum . . . . .	289
(a)	»Unser Gott und Gott unserer Väter« . . . . .	289
(b)	Gottes Name . . . . .	291
(c)	Die Einzigkeit Gottes . . . . .	292
(d)	Die Schechina . . . . .	294
(e)	Die Beziehung des Glaubenden zu Gott . . . . .	295
(2)	Der islamische Gottesbegriff . . . . .	296
(a)	»Allah« – Gott . . . . .	296
(b)	»La ilaha illa Llah« – kein Gott außer Gott . . . . .	297
(c)	Der Schöpfer . . . . .	301
(d)	Der Richter . . . . .	302
(3)	Hinduistische Gottes- und Göttervorstellungen . . . . .	304
(a)	Vedische Gottheiten . . . . .	305
(b)	Schöpfungsvorstellungen . . . . .	306
(c)	Brahma – Vishnu – Shiva . . . . .	308
(d)	Das eine Absolute und die vielen Devas . . . . .	310
(e)	Systematisierungen . . . . .	311
(4)	Buddhistische Reflexion des Absoluten . . . . .	312
(a)	Die »Devas« . . . . .	313
(b)	Das Absolute: Nirvana – Shunyata – Dharma . . . . .	315
(c)	Buddha – Bodhisattvas . . . . .	318
<b>C</b>	<b>Die Integrationskraft trinitarischen Denkens . . . . .</b>	<b>321</b>
(1)	Apophatisches und kataphatisches Denken . . . . .	321
(a)	Apophatisches Bewußtsein in den östlichen Religionen . . . . .	322
(b)	Apophatisches Denken in den Religionen des Westens . . . . .	322
(c)	Apophatisches und kataphatisches Denken im Christentum . . . . .	323
(2)	»Sein« und »Nicht-Sein« . . . . .	325
(a)	Der ontologische Ansatz in den Religionen des Westens . . . . .	325
(b)	»Sein« als Depravation in den Religionen Asiens . . . . .	326
(c)	Die Relativierung der traditionellen westlichen Ontologie im christlichen Glauben . . . . .	327



(3) Personalität und A-personalität . . . . .	328
(a) A-personales Denken in Ostasien . . . . .	328
(b) Personalität im Westen . . . . .	329
(c) Problemanzeige: »persona« in christlicher Tradition . . . . .	330
(4) Transzendenz und Immanenz . . . . .	331
(a) Transzendenz nach östlicher Auffassung . . . . .	331
(b) Das Gegenüber von Transzendenz und Immanenz nach westlicher Auffassung . . . . .	331
(c) Der christliche Ansatz: Transzendenz in »Konfrontation« und in »Innerlichkeit« . . . . .	332
(5) Inklusives und exklusives Verständnis der Einheit Gottes . . . . .	333
(a) Polytheismus als tendenzieller Monotheismus . . . . .	333
(b) Polytheistische Tendenzen im Monotheismus . . . . .	333
(c) Der trinitarische Glaube . . . . .	334
(6) Trinitarisches Denken als Grundstruktur religiösen Bewußtseins . . . . .	335

D Thesen . . . . .	339
--------------------	-----

## 5 Jesus Christus . . . . . 341

### A Jesus als der Christus: Das Selbstverständnis des christlichen Glaubens . . . . . 343

(1) Zugänge . . . . .	343
(a) Christologie »von außen« . . . . .	344
(b) Christologie »von oben« . . . . .	344
(c) Christologie »von unten« . . . . .	346
(d) Christologie »von innen« . . . . .	346
(2) Zum Aufbau der Christologie . . . . .	347
(3) Die Person Jesu Christi – die Autorität Jesu als des Christus . . . . .	348
(a) Der Ertrag der altkirchlichen und der reformatorischen Christologie . . . . .	349
(b) Die Autorität Jesu als des Christus . . . . .	352
1. Die Erfahrung der Autorität Jesu als des Christus . . . . .	353
a. Die Autorität des irdischen Jesus . . . . .	353
b. Die Autorität des Erhöhten . . . . .	354
c. Die Autorität des Erwarteten . . . . .	354
2. Das Bekenntnis zur Autorität Jesu als des Christus . . . . .	355
a. Christologische Hoheitstitel . . . . .	355
b. Jungfrauengeburt . . . . .	356
c. Auferweckung . . . . .	358
d. Der Erhöhte . . . . .	361

(4)	Das Werk Jesu Christi – die Relevanz Jesu als des Christus . . . . .	361
(a)	Die Problematik der Lehre vom »dreifachen Amt« . . . . .	362
(b)	Das prophetische Amt Jesu Christi: Was hat Jesus der Menschheit zu sagen? . . . . .	363
(c)	Das priesterliche Amt – Was tragen Leben und Sterben Jesu für die Menschheit aus? . . . . .	364
1.	Das Kreuz als Ausdruck der Liebe Gottes – der »liberale« Typus . . . . .	365
2.	Das Kreuzesgeschehen als Akt der Erlösung von den Mächten – der »klassische« Typus . . . . .	365
3.	Das Kreuzesgeschehen als Akt der Versöhnung mit Gott – der »lateinische« Typus . . . . .	366
(d)	Das königliche Amt Christi – Was hat die Menschheit von Jesus als dem Christus zu erwarten? . . . . .	370
(5)	Neuere christologische Entwürfe . . . . .	371
(a)	Die Frage nach dem historischen Jesus . . . . .	371
(b)	Christologische Denkmodelle . . . . .	373
<b>B</b>	<b>Außerchristliche Mittlergestalten . . . . .</b>	<b>375</b>
(1)	Vermittlergestalten nach jüdischer Auffassung . . . . .	375
(2)	Der Auftrag Muhammads nach islamischer Auffassung . . . . .	376
(a)	Die historischen Daten . . . . .	376
(b)	Der Anspruch . . . . .	378
(3)	Rama und Krishna als paradigmatische Avataras . . . . .	379
(a)	Avatara . . . . .	379
(b)	Rama und Krishna als Avataras Vishnus . . . . .	380
(c)	Das Avatara-Verständnis der Bhagavadgita . . . . .	381
(4)	Die Bedeutung Buddhas nach buddhistischem Verständnis . . . . .	383
(a)	Der historische Buddha . . . . .	383
(b)	Die Buddha-Überlieferung . . . . .	385
(c)	Der transzendente Buddha . . . . .	386
(d)	Bodhisattvas . . . . .	387
(5)	Die soteriologische Funktion außerchristlicher Mittlergestalten . . . . .	388
(a)	Was heißt »Vermittlung«? . . . . .	388
(b)	Ansätze einer soteriologischen Funktion außerchristlicher Heilsgestalten . . . . .	389
(c)	Die Unterschiedlichkeit der Erlösungsziele . . . . .	390
<b>C</b>	<b>Integrale Christologie . . . . .</b>	<b>391</b>
(1)	Jesus in außerchristlicher Perspektive . . . . .	392
(a)	Jesus von Nazareth in jüdischer Sicht . . . . .	392
(b)	Das islamische Jesusbild . . . . .	394
1.	Die wichtigsten Elemente des koranischen Jesusbildes . . . . .	394
2.	Die Interpretation der Gestalt Jesu im gegenwärtigen Islam . . . . .	395

(c) Jesus im hinduistischen Denken . . . . .	396
(d) Jesus im buddhistischen Denken . . . . .	398
(e) Die Relevanz der außerchristlichen Jesusbilder für die Christologie . . . . .	399
(2) Inklusive und exklusive Repräsentanz Gottes . . . . .	400
(3) Interdependenz von Medium und Inhalt der Botschaft . . . . .	400
(4) Integration von Kosmologie und Geschichte . . . . .	401
(a) Relevanz des Historischen wie des Transhistorischen . . . . .	401
(b) Inkarnation und das Konzept des »Avatar« . . . . .	402
(5) Integration von Autorität und Einsicht . . . . .	404
(a) Die Gnade der eigenen Einsicht . . . . .	404
(b) »Deifizierung« durch Gott oder die Menschen? . . . . .	405
(6) Erinnerung an Chalcedon . . . . .	407
 D Thesen . . . . .	 408
 <b>6 Heiliger Geist . . . . .</b>	 <b>411</b>
 A Christliche Pneumatologie . . . . .	 413
(1) Terminologische Probleme . . . . .	414
(2) Wirkungsweisen und Wirkungen des Heiligen Geistes . . . . .	415
(a) Der zum Glauben an Jesus Christus inspirierende Geist . . . . .	415
(b) Die schöpferische Kraft des Geistes . . . . .	416
(c) Vom Geist Gottes erfüllte Menschen . . . . .	418
1. Das Wirken des Geistes als ganzheitliches Geschehen . . . . .	419
2. Die Früchte des Geistes . . . . .	420
3. Die Gaben des Geistes . . . . .	420
(3) Der Heilige Geist als trinitarische Person . . . . .	421
(a) Filioque . . . . .	422
(b) Der Heilige Geist als Vollender . . . . .	423
 B Außerchristliche Entsprechungen . . . . .	 424
(1) Judentum . . . . .	425
(a) Die Entwicklung der Rede vom Heiligen Geist . . . . .	425
(b) Die Gegenwart Gottes . . . . .	426
(c) Der Geist der Heiligkeit . . . . .	427
(2) Islam . . . . .	427
(a) Geist von Gottes Geist . . . . .	427
(b) Islamische Mystik . . . . .	428
(3) Hinduistische Traditionen . . . . .	429
(a) <i>brahman</i> / <i>atman</i> , <i>cit</i> , <i>prana</i> . . . . .	429
(b) Krishna als höchster Geist . . . . .	430

(4) Buddhismus . . . . .	431
(5) Taoismus . . . . .	431
<b>C Pneumatologie als interreligiöses Integral? . . . . .</b>	<b>433</b>
(1) Anthropologische Basis . . . . .	433
(2) Elitärer oder universaler Geist? . . . . .	434
(3) Defizitäre Pneumatologien . . . . .	435
(4) Außerchristliche pneumatologische Impulse . . . . .	436
(5) Der theologische Stellenwert der Pneumatologie . . . . .	437
<b>D Thesen . . . . .</b>	<b>438</b>
 <b>7 Welt und Mensch . . . . .</b>	 <b>441</b>
 7.1 Welt und Schöpfung . . . . .	 443
 <b>A Das christliche Bekenntnis zu Gott als dem Schöpfer . . . . .</b>	 <b>443</b>
(1) Das biblische Schöpfungszeugnis . . . . .	444
(a) Der Schöpfer des Himmels und der Erde . . . . .	444
(b) Schöpfung durch Christus und auf Christus hin . . . . .	446
(c) Der schöpferische Geist Gottes . . . . .	447
(d) Konsequenzen für das Verständnis des Schöpfungshandelns Gottes . . . . .	448
(2) Trinitarisch orientierte Schöpfungslehre . . . . .	448
(a) Schöpfung, Erlösung und Vollendung . . . . .	448
(b) Providenz und Theodizee . . . . .	450
(c) Wunder . . . . .	454
(3) Christlicher Schöpfungsglaube und Anfragen seitens der Naturwissenschaften . . . . .	456
(a) Modelle . . . . .	456
(b) Aufgaben . . . . .	458
 <b>B Außerchristliche religiöse Vorstellungen von der Entstehung der Welt . . . . .</b>	 <b>460</b>
(1) Judentum . . . . .	461
(a) Schöpfung . . . . .	461
(b) Theodizee . . . . .	462
(c) Wunder . . . . .	463
(2) Islam . . . . .	463
(a) Schöpfung . . . . .	463
(b) Theodizee . . . . .	464
(c) Wunder . . . . .	464

(3)	Hinduistische Traditionen . . . . .	465
(4)	Buddhismus . . . . .	468
<b>C</b>	<b>Die Welt als Schöpfung in der integralen Perspektive des trinitarischen Bekenntnisses . . . . .</b>	<b>470</b>
(1)	Die Religionen und die Naturwissenschaften . . . . .	470
(2)	Trinitarisch orientierte Rezeption außerchristlicher Impulse . . . .	472
(a)	Integrationsmöglichkeiten . . . . .	472
(b)	Das spezifische Profil des trinitarisch orientierten Schöpfungsglaubens im interreligiösen Kontext . . . . .	474
(c)	Konsequenzen für den Umgang mit dem Theodizeeproblem . .	475
1.	Unlösbare Frage? . . . . .	475
2.	Illegitime Frage? . . . . .	476
3.	Überflüssige Frage? . . . . .	476
4.	Unfruchtbare Frage? . . . . .	477
(d)	Konsequenzen für das Verständnis des Wunders . . . . .	478
(e)	Die gefallene Schöpfung im Licht des trinitarischen Glaubens .	478
<b>D</b>	<b>Thesen . . . . .</b>	<b>479</b>
<b>7.2</b>	<b>Mensch und Menschheit . . . . .</b>	<b>481</b>
<b>A</b>	<b>Die Würde des Menschen nach christlichem Verständnis . . .</b>	<b>483</b>
(1)	Das biblische Verständnis der Gottebenbildlichkeit . . . . .	484
(a)	Gottebenbildlichkeit im Alten Testament . . . . .	484
(b)	Christus – das Bild des unsichtbaren Gottes . . . . .	486
(c)	Die verheißene Gottebenbildlichkeit . . . . .	487
(d)	Verlust der Gottebenbildlichkeit? . . . . .	487
(2)	Die Tragik des Menschen – die Sünde . . . . .	489
(a)	Erkenntnis der Sünde durch das Gesetz . . . . .	490
(b)	Sünde als transmoralischer Begriff . . . . .	492
<b>B</b>	<b>Das Selbstverständnis des Menschen in außerchristlichen Religionen . . . . .</b>	<b>496</b>
(1)	Judentum . . . . .	496
(a)	Die Würde des Menschen . . . . .	497
(b)	Die Verantwortlichkeit des Menschen . . . . .	497
(c)	Die Freiheit des Menschen . . . . .	498
(d)	Die Rolle der Geschlechter . . . . .	499
(2)	Islam . . . . .	500
(a)	Die Erschaffung des Menschen . . . . .	500
(b)	Die Würde des Menschen . . . . .	501
(c)	Die Freiheit des Menschen . . . . .	501
(d)	Die Rolle der Geschlechter . . . . .	502

(3) Hinduistische Traditionen . . . . .	503
(a) Atman . . . . .	503
(b) Karma . . . . .	504
(c) Die Kastenordnung . . . . .	506
(d) Die Stellung der Frau . . . . .	506
(4) Buddhismus . . . . .	507
(a) Die »fünf Gruppen des Ergreifens« . . . . .	507
(b) Der Kreislauf der Wiedergeburten ( <i>samsara</i> ) . . . . .	509
(c) Die Buddhanatur . . . . .	509
(d) Die Stellung der Frau . . . . .	511
<b>C   Integrale Anthropologie?</b> . . . . .	511
(1) Die Ebenbürtigkeit von Mann und Frau . . . . .	512
(2) Die Frage nach der »Sünde« . . . . .	513
(a) Das Wesen der »Sünde« . . . . .	513
(b) Der religiöse Stellenwert der Sünde . . . . .	514
(3) Das Problem der Personalität . . . . .	516
(a) Judentum und Christentum . . . . .	517
(b) Islam und Christentum . . . . .	517
(c) Hinduistisches und christliches Selbstverständnis des Menschen . . . . .	518
(d) Buddhistisches und christliches Selbstverständnis des Menschen . . . . .	519
(4) Trinitarisch ausgerichtete Anthropologie . . . . .	520
(a) Der Glaubende als Sünder im Licht des trinitarischen Bekenntnisses . . . . .	521
(b) Trinitarisch bestimmte Personalität . . . . .	522
<b>D   Thesen</b> . . . . .	524
 <b>8   Erlösung</b> . . . . .	525
 8.1 Der Grund der Erlösung und die Zueignung des Heils . . . . .	528
<b>A   Gnade und Rechtfertigung nach christlichem Verständnis</b> . . . . .	528
(1) Der Problemhorizont . . . . .	528
(a) Der Reflexionszusammenhang . . . . .	529
(b) Zur Terminologie . . . . .	529
(c) Zur Geschichte des Lehrstücks . . . . .	530
(2) Der rechtfertigende Gott . . . . .	532
(a) Der Mensch vor Gott . . . . .	532
(b) Um Christi willen . . . . .	535
(c) Durch den Glauben . . . . .	536
(d) Aus Gnade . . . . .	536
1. Die Prädestinationsproblematik . . . . .	537

2. Gestalten der Prädestinationslehre . . . . .	538
3. Lösungsrichtung . . . . .	539
(3) Der gerechtfertigte Mensch . . . . .	541
(a) Mitwirkung des Menschen? . . . . .	541
1. Mitwirkung und Verdienste? . . . . .	541
2. Freier Wille? . . . . .	543
(b) Die Wirkung der Rechtfertigung . . . . .	546
(4) Moderne Fassungen der Rechtfertigungslehre . . . . .	547
<b>B Erlösung und Heil im Verständnis nichtchristlicher Religionen .</b>	<b>551</b>
(1) Der Weg zum Heil nach jüdischem Verständnis . . . . .	551
(a) Die Diesseitigkeit des Heils . . . . .	551
(b) Der Weg der Gebote . . . . .	552
(c) Die Gnade der Umkehr . . . . .	553
(d) Versöhnung mit Gott und Versöhnung mit den Menschen . . .	553
(2) Der Heilsweg nach islamischem Verständnis . . . . .	554
(a) Die Eigenverantwortlichkeit des Menschen . . . . .	554
(b) Die Vergebungsbereitschaft Gottes . . . . .	555
(c) Der Heilsweg der Sufis . . . . .	556
(d) Die Ablehnung vermittelter Erlösung . . . . .	556
(3) Hinduistische Heilswege . . . . .	557
(a) Befreiung aus dem Kreislauf der Geburten . . . . .	557
(b) Die Überwindung der Dualität . . . . .	558
(4) Erlösungswege im Buddhismus . . . . .	560
(a) Wege zu Erlösung im Hinayana-Buddhismus . . . . .	560
(b) Erlösungs- und Heilswege des Mahayana-Buddhismus . . . . .	561
<b>C Erlösungsvorstellungen als Schibboleth? Das Verständnis von Heil und Erlösung als Grunddifferenz zwischen dem christlichen Glauben und nichtchristlichen Religionen . . . . .</b>	<b>562</b>
(1) Christliches und jüdisches Verständnis von Erlösung . . . . .	563
(a) Das Verhältnis von Sein und Handeln . . . . .	563
(b) Das Verhältnis von Umkehr und Buße . . . . .	564
(c) Das Verhältnis zwischen Versöhnung mit Gott und zwischenmenschlicher Versöhnung . . . . .	564
(2) Die Ablehnung des christlichen Erlösungsverständnisses im Islam .	565
(a) Die moralische Kapazität des Menschen . . . . .	565
(b) Die Frage der Heilsgewißheit . . . . .	566
(c) Der Grund der Erlösung . . . . .	566
(3) Hinduistische Heilsvorstellungen und das Christentum . . . . .	567
(a) Individuum und Kosmos . . . . .	567
(b) Überwindung der Dualität . . . . .	568
(4) Nähe und Distanz zwischen christlichen und buddhistischen Heilsvorstellungen . . . . .	569

(5) Rechtfertigung im Kontext nichtchristlicher Religionen? . . . . .	570
(6) Die Alternative des trinitarischen Glaubens . . . . .	572
D Thesen . . . . .	575
<b>8.2 Die Vermittlung des Heils . . . . .</b>	<b>578</b>
<b>8.2.1 Problemhorizont . . . . .</b>	<b>578</b>
(1) Die Fragestellung . . . . .	578
(2) Anthropologische Implikationen . . . . .	579
(3) Theologische Probleme . . . . .	581
(a) Das Verhältnis von Wort und Sakrament . . . . .	581
(b) Die Gefahr der Instrumentalisierung . . . . .	582
(c) Ökumenische Fragen zu Wort und Sakrament . . . . .	582
B Das Verhältnis von heiligem Wort und heiliger Handlung in nichtchristlichen Religionen . . . . .	585
C Wort und Sakrament im Kontext nichtchristlicher Religionen . . . . .	587
D Thesen . . . . .	588
<b>8.2.2 Die therapeutische Kraft des Wortes Gottes . . . . .</b>	<b>590</b>
A Wort Gottes nach christlichem Verständnis . . . . .	590
(1) Das Verhältnis von Gottes Wort und Menschenwort . . . . .	591
(2) Die Macht des Wortes Gottes . . . . .	593
(3) Wirkungen des Wortes Gottes . . . . .	594
B Außerchristliche Vorstellungen von der Bedeutung des Wortes als Heilmittel . . . . .	596
(1) Judentum . . . . .	597
(2) Islam . . . . .	598
(3) Hinduistische Traditionen . . . . .	598
(4) Buddhismus . . . . .	599
C Heilendes Wort – integriert und profiliert . . . . .	600
(1) Sensibilität für die Situierung des Wortes . . . . .	600
(2) Engagement für die Klarheit des Wortes . . . . .	602
(3) Das Wort als Medium der Heilung durch den dreieinen Gott . . . . .	604
D Thesen . . . . .	605



<b>8.2.3 Spirituelle Identität</b>	<b>607</b>
<b>A Die christliche Lehre von der Taufe</b>	<b>607</b>
(1) Die Begründung der Taufe	607
(a) Die systematisch-theologische Unableitbarkeit der Taufe	607
(b) Einsetzung durch einen Taufbefehl Jesu?	608
(c) Das trinitarische Bekenntnis als Interpretationsrahmen für das Taufgeschehen	608
(2) Die Bedeutung der Taufe	609
(a) Vergebung der Sünde	609
(b) Emanzipation von den Mächten des Bösen	610
(c) Integration in das dreifaltige Heilshandeln Gottes	611
(d) Spirituelle Identität	612
(3) Das Problem der Taufe von Säuglingen und Unmündigen	613
(a) Soziologische und psychologische Einwände	613
(b) Exegetische Aspekte	614
(c) Systematisch-theologische Gesichtspunkte	614
(d) Lösungsrichtung	616
(4) Leben aus der Taufe	618
<b>B Vergleichbare Riten in nichtchristlichen Religionen</b>	<b>619</b>
(1) Das Problem der Vergleichbarkeit	619
(2) Mit der Taufe vergleichbare Riten in Judentum, Islam und in den hinduistischen Traditionen	620
(a) Judentum	620
(b) Islam	621
(c) Hinduistische Traditionen	622
(d) Buddhismus	623
(3) Reinigung und Initiation durch Wasser- und Beschneidungsriten	624
<b>C Die Taufe im Kontext vergleichbarer nichtchristlicher Riten</b>	<b>626</b>
(1) Die schöpfungstheologisch zu begründende Gemeinsamkeit von Taufe und vergleichbaren nichtchristlichen Riten	626
(a) Reinheit und Unreinheit	626
(b) Initiation und Gemeinschaft	627
(c) Identität	628
(2) Die christologisch begründete Differenz zwischen Taufe und vergleichbaren nichtchristlichen Riten	628
(a) Beschneidung im Judentum	628
(b) Beschneidung und Wasserriten im Islam	629
(c) Hinduistische Reinigungsriten und Taufe	630
(d) Buddhistischer Verzicht auf Heilmittel	630
(e) Die christliche Taufe im interreligiösen Kontext	631

(3) Theologie der Taufe unter trinitarischer Perspektive . . . . .	633
D Thesen . . . . .	635
<b>8.2.4 Spirituelle Sozialität . . . . .</b>	<b>637</b>
A Das christliche Verständnis des Herrenmahls . . . . .	637
(1) Die Begründung des Herrenmahls . . . . .	638
(a) Der religionsgeschichtliche Hintergrund . . . . .	638
(b) Einsetzung durch Jesus? . . . . .	639
(c) Trinitarischer Interpretationsrahmen? . . . . .	640
(2) Das Ringen um das Verständnis des Herrenmahls . . . . .	640
(a) Die Frage nach der Gegenwart Christi . . . . .	641
(b) Die Opferproblematik . . . . .	645
1. Die Entwicklung zum Meßopfer . . . . .	645
2. Der reformatorische Protest . . . . .	646
3. Die ökumenische Sicht . . . . .	647
(c) Ekklesiologische Implikationen . . . . .	647
1. Die Leitung der Feier des Herrenmahls . . . . .	647
2. Zulassung zum Herrenmahl . . . . .	648
(3) Der Sinn des Herrenmahls . . . . .	650
(a) Gemeinschaft mit Christus . . . . .	650
(b) Gemeinschaft der Glaubenden untereinander . . . . .	651
(c) Gemeinschaft des neuen Äons . . . . .	652
B Dem Abendmahl vergleichbare nichtchristliche Riten . . . . .	652
(1) Das Problem der Vergleichbarkeit . . . . .	652
(2) Das weitgehende Fehlen von vergleichbaren Riten in Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus . . . . .	654
C Die religionsgeschichtliche Sonderstellung des christlichen Abendmahls . . . . .	657
(1) Die Nähe zwischen christlichem Abendmahl und vergleichbaren außerchristlichen Riten . . . . .	657
(2) Die Distanz zwischen christlichem Abendmahl und außerchristlichen Mahlriten . . . . .	658
D Thesen . . . . .	660
<b>8.3 Heilsgemeinschaft . . . . .</b>	<b>662</b>
A Das Selbstverständnis der Kirche . . . . .	662
(1) Die Konstitutiva der Kirche . . . . .	665
(a) Wort und Sakrament . . . . .	665

(b) Kirchenzucht und Lebensstil . . . . .	666
(c) Die äußere Verfaßtheit der Kirche . . . . .	667
(2) Das Wesen der Kirche . . . . .	668
(a) Die Kirche als pneumatische Wirklichkeit . . . . .	668
(b) Die Kirche als soziale Größe . . . . .	670
(c) Der doppelte Kirchenbegriff: Sichtbare und verborgene Kirche . . . . .	671
(d) Kirche und Reich Gottes . . . . .	673
(3) Gestalt und Auftrag der Kirche . . . . .	674
(a) Das eine Amt und die vielen Ämter . . . . .	674
(b) Die eine Kirche und die vielen Kirchen . . . . .	677

## B Vergleichbare Selbstverständnisse außerchristlicher religiöser

Gemeinschaften . . . . .	679
(1) Judentum . . . . .	679
(a) Der Bund . . . . .	679
(b) Die Gemeinschaft . . . . .	682
(c) Der Auftrag . . . . .	684
(2) Islam . . . . .	686
(a) Umma . . . . .	686
(b) Ulama . . . . .	687
(c) Dihad . . . . .	688
(3) Hinduistische Traditionen . . . . .	691
(a) Sanatana Dharma . . . . .	691
(b) Die Kasten . . . . .	693
(c) Spirituelle Funktionen . . . . .	695
(4) Buddhismus . . . . .	696
(a) Mönche und Laien im ursprünglichen Buddhismus . . . . .	697
(b) Mönche und Laien im Mahayana . . . . .	698
(c) Mönche und Laien im tibetischen Buddhismus . . . . .	699
(d) Buddhistische »Ökumene« . . . . .	699

## C Die Kirche, die Religionsgemeinschaften und die Menschheit . 700

(1) Das Wesen der Kirche als Leib Christi . . . . .	701
(a) Die Implikationen der Metapher »Leib Christi« . . . . .	701
(b) Die Metapher »Leib Christi« unter außerchristlicher Perspektive . . . . .	703
(2) Die Gestalt der Kirche als Dienstgemeinschaft . . . . .	705
(a) Die Kirche als Herausforderung außerchristlicher religiöser Gemeinschaftsgestalten . . . . .	706
(b) Die Kirche als Modell einer Gemeinschaft von Diensten . . . . .	708
(3) Die Kirche, Israel und die Menschheit . . . . .	708
(a) Israel und die Kirche . . . . .	709
(b) Israel und die Menschheit . . . . .	710
(c) Die Kirche und die Menschheit . . . . .	711

(4) Trinitarisch orientierte Ekklesiologie . . . . .	712
D Thesen . . . . .	713
<b>9 Hoffnung über den Tod hinaus . . . . .</b>	<b>717</b>
9.1 Grundprobleme eschatologischen Denkens . . . . .	719
A Christliche Eschatologie . . . . .	719
(1) Grundprobleme . . . . .	719
(a) Die Plazierung des Lehrstücks . . . . .	719
(b) Verführerische Esoterik? . . . . .	720
(c) Verführerische Futurologie? . . . . .	720
(d) Die Frage nach dem Eschaton als anthropologische Notwendigkeit . . . . .	721
(e) Die hermeneutische Problematik . . . . .	722
1. Allgemeine hermeneutische Probleme eschatologischer Rede	722
2. Besondere hermeneutische Probleme angesichts biblischer Aussagen . . . . .	723
(2) Neuere Grundkonzeptionen der Eschatologie . . . . .	724
(a) Konsequente Eschatologie . . . . .	724
(b) Transzendente Eschatologie . . . . .	724
(c) Existenziale Eschatologie . . . . .	725
(d) Eschatologien der Verantwortung . . . . .	725
(e) Kosmologische Eschatologie . . . . .	726
(f) Aporien . . . . .	726
B Außerchristliche Eschatologie? . . . . .	727
(a) Judentum . . . . .	727
(b) Islam . . . . .	728
(c) Hinduistische Traditionen . . . . .	728
(d) Buddhismus . . . . .	728
C Trinitarische Eschatologie als Integrationsmodell? . . . . .	729
D Thesen . . . . .	730
9.2 Individuelle Hoffnung über den Tod hinaus . . . . .	732
A Christliche Hoffnung über den Tod hinaus . . . . .	732
(1) Tod und Auferstehung . . . . .	732
(a) Tod . . . . .	732
1. Natürliches Lebensende . . . . .	732

2. »Der Sünde Sold« . . . . .	733
3. Radikaler Gottesdienst . . . . .	733
(b) Auferstehungshoffnung . . . . .	734
1. Immanentes Fortleben . . . . .	735
2. Unsterblichkeit der Seele . . . . .	735
3. Die »Ganztod«-These . . . . .	736
4. Auferstehung . . . . .	737
(2) Wiederkunft Christi und Jüngstes Gericht . . . . .	738
(a) Gericht . . . . .	738
1. Psychologische Implikationen . . . . .	738
2. Religionsgeschichtlicher Kontext . . . . .	739
3. Biblische Hinweise . . . . .	739
(b) Die Wiederkunft Christi als Gericht und Rettung . . . . .	740
1. Das Gericht durch den Menschensohn . . . . .	740
2. Die universale Relevanz des Menschensohns . . . . .	741
3. Das Gericht als Hoffnungsperspektive . . . . .	741
(3) Individuelle Hoffnung – ewiges Leben . . . . .	742
(a) Mißverständnisse . . . . .	742
(b) Ewiges Leben als unüberbietbare Gottesbeziehung . . . . .	743
1. Gemeinschaft mit dem Gott Jesu Christi . . . . .	743
2. Die Gemeinschaft der Heiligen . . . . .	744
3. Gemeinschaft mit der erlösten Schöpfung . . . . .	744
<b>B Außerchristliche Hoffnung über den Tod hinaus . . . . .</b>	<b>745</b>
(1) Judentum . . . . .	745
(a) Messias und Gottesherrschaft . . . . .	745
(b) Tod und postmortale Existenz . . . . .	747
(2) Islam . . . . .	752
(a) Tod und Auferstehung . . . . .	752
(b) Jüngstes Gericht, Himmel und Hölle . . . . .	753
(3) Hinduistische Traditionen . . . . .	755
(a) Tod und Wiedergeburt . . . . .	755
1. Zur Genese der Wiedergeburtsvorstellungen . . . . .	755
2. Anthropologische Voraussetzungen der Wiedergeburtsvorstellungen . . . . .	756
3. Die Grundaussagen der Lehre von der Wiedergeburt . . . . .	758
(b) Moksha . . . . .	759
1. Wege zur Befreiung . . . . .	759
2. Ethische Implikationen . . . . .	760
(c) Der Stellenwert des hinduistischen Wiedergeburtsgedankens . . . . .	761
(4) Buddhismus . . . . .	762
(a) Tod und Wiedergeburt . . . . .	762
(b) Wege zur Befreiung . . . . .	763
(c) Nirvana . . . . .	764

<b>C</b>	<b>Integrale individuelle Eschatologie</b>	766
(1)	Das Objekt individueller Hoffnung über den Tod hinaus	766
(a)	Im Dialog mit Judentum und Islam	766
(b)	Im Dialog mit hinduistischen Traditionen	767
(c)	Im Dialog mit dem Buddhismus	768
(2)	Lebensführung und eschatische Erfüllung	769
(a)	Jüdische und christliche Sicht	769
(b)	Islamische und christliche Sicht	770
(c)	Hinduistische und christliche Sicht	770
(d)	Buddhistische und christliche Sicht	771
(3)	Postmortale Existenz	771
(a)	Im Gespräch mit Judentum und Islam	771
(b)	Im Gespräch mit hinduistischen Traditionen	772
(c)	Im Gespräch mit dem Buddhismus	774
(4)	Trinitarisches Bekenntnis und individuelle eschatologische Hoffnung	775
<b>D</b>	<b>Thesen</b>	777
<b>9.3</b>	<b>Universale Hoffnung</b>	779
<b>A</b>	<b>Die universale Hoffnung des christlichen Glaubens</b>	779
(1)	Der Zusammenhang zwischen individueller und universaler Eschatologie	779
(a)	Das lokale Mißverständnis	779
(b)	Das temporale Mißverständnis	780
(c)	Das Problem der kategorialen Differenz	780
(2)	Ende der Welt – Vollendung der Schöpfung	781
(a)	Weltanschauliche Implikationen	781
(b)	Die Perspektive der Apokalyptik	781
(c)	Consummatio saeculi – Vernichtung und Vollendung	782
(3)	Partikulares und universales Heil	783
(a)	»Hölle«?	783
(b)	»Wiederbringung aller«!	783
(4)	Ewiges Leben – der dreieine Gott alles in allem	785
<b>B</b>	<b>Universale Hoffnung in außerchristlicher Perspektive</b>	786
(1)	Judentum	786
(a)	Innengeschichtliche Endzeiterwartungen	786
(b)	Jenseitsbezogene Endzeiterwartungen	786
(2)	Islam	788
(a)	Allgemeine Endzeiterwartung	788
(b)	Spezifische Endzeitvorstellungen	789

(3) Hinduistische Traditionen . . . . .	789
(a) Die Abfolge der Weltperioden . . . . .	789
(b) Die religiöse Bedeutung der Weltperioden . . . . .	790
(4) Buddhismus . . . . .	791
(a) Buddhistische Kosmologie . . . . .	791
(b) Nirvana . . . . .	792
<b>C Dein Reich komme . . . . .</b>	<b>792</b>
(1) Formale Aspekte der Eschatologie . . . . .	793
(a) Präsentische und futurische Eschatologie . . . . .	793
(b) Innergeschichtlich und transzendental orientierte Eschatologie . . . . .	794
(c) Personal und überpersonal ausgerichtete Eschatologie . . . . .	795
(2) Materiale Aspekte der Eschatologie . . . . .	796
(a) Menschliche Initiative oder göttliche Verfügung . . . . .	796
(b) Partikulare oder universale Gnade . . . . .	797
(c) Ethos der Weltverneinung oder der Weltverantwortung . . . . .	798
(3) Das Reich des dreieinen Gottes . . . . .	799
<b>D Thesen . . . . .</b>	<b>802</b>
 <b>Epilog . . . . .</b>	 <b>805</b>
 <b>Die Religionen und die »Areligiösen« . . . . .</b>	 <b>807</b>
(1) Areligiöse Bewegungen . . . . .	807
(2) Christlicher Glaube im Kontext von Atheismus, Agnostizismus und Materialismus . . . . .	808
(a) Gotteslehre . . . . .	808
(b) Christologie . . . . .	810
(c) Soteriologie . . . . .	811
(d) Anthropologie . . . . .	811
(e) Ekklesiologie . . . . .	812
(f) Eschatologie . . . . .	813
(g) Ja und Nein als theologische Aufgabe . . . . .	813
(3) Atheismus, Agnostizismus, Materialismus vor der Herausforderung des christlichen Glaubens . . . . .	814
(a) Ewiges Leben als Stör-Versprechen . . . . .	814
(b) Kirche als Stör-Ideal . . . . .	815
(c) Erlösung als Stör-Vision . . . . .	815
(d) Würde des Menschen als Stör-Option . . . . .	815
(e) Jesus Christus als Störfaktor . . . . .	816
(f) Liebe als umgreifende Antwort . . . . .	816
(4) Das Evangelium vom universalen Heilswillen des dreieinen Gottes . . . . .	817

<b>Anhang</b>	821
1 Vorwort zur ersten und zweiten Auflage	823
2 Technische Hinweise	827
3 Abkürzungen und Siglen	828
(1) Biblische Bücher	828
1. Altes Testament	828
2. Neues Testament	829
(2) Siglen	829
(3) Verlagsorte	831
4 Auswahlbibliographie	832
(1) Nachschlagewerke	832
(2) Quellen und Quellensammlungen	833
(a) Übergreifende Text- und Quellensammlungen	833
(b) Christentum	833
(c) Judentum	833
(d) Islam	834
(e) Hinduistische Traditionen	834
(f) Buddhismus	834
(3) Übergreifende Darstellungen und Sammelbände	835
(4) Einzelne Religionen	836
(a) Christentum	836
1. Allgemein	836
2. Zur Theologie der Religionen	836
(b) Judentum	838
(c) Islam	839
(d) Hinduistische Traditionen	839
(e) Buddhismus	840
5 Nachtrag zur Auswahlbibliographie	841
6 Register	847
(1) Bibelstellen	847
(2) Namen	853
(3) Begriffe	861